

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Landespolizeiinspektion Erfurt (nachfolgend LPI Erfurt genannt) im Rahmen der Videoaufzeichnung

Die LPI Erfurt verarbeitet im Rahmen der Videoaufzeichnung im Videobereich "Anger" durch Fertigung von Videobildern im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten. Im Sinne des § 40 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) gibt die LPI Erfurt Ihnen hierzu folgende Informationen:

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landespolizeiinspektion Erfurt
Christian-Kittel-Str. 12
99096 Erfurt
Telefon: 0361 574 323 100
Fax: 0361 574 323 029
E-Mail: poststelle.lpi.erfurt@polizei.thueringen.de

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte
der LPI Erfurt
Telefon: 0361 574 321 200
E-Mail: LPIEF.BA.Datenschutz@polizei.thueringen.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die stationäre Videoaufzeichnung der LPI Erfurt richtet sich nach § 33 Thüringer Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG). Sie dient dem Zweck, Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Straftaten frühzeitig zu erkennen und deren Begehung zu verhindern, die Folgen von Straftaten zu minimieren, ein beweissicheres Strafverfahren zu gewährleisten, Straftaten aufzuklären und das Sicherheitsgefühl der Bürger zu steigern. Hierzu werden beim Betreten des Sichtbereiches der Kameras Ihre Videobilder verarbeitet und durch Videobeobachter in der Leitstelle und Videozentrale ausgewertet. Bei Erkennen von Gefahrenlagen und Straftaten werden Einsatzkräfte entsandt.

Während Versammlungen erfolgt keine Aufnahme. Die Kameras werden für die Dauer einer Versammlung abgeschaltet.

Empfänger und Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten werden bei der LPI Erfurt nur weiterverarbeitet, wenn Annahmen rechtfertigen, dass die betroffene Person zukünftig Straftaten begehen wird und die Aufnahmen zur vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten erforderlich sind sowie zur beweissicheren Verfolgung von Straftaten.

Im Rahmen von Strafverfahren werden die Videodaten als Beweismittel der zuständigen Staatsanwaltschaft übermittelt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die aufgezeichneten Videodaten werden für maximal 14 Tage gespeichert und, sofern sie nicht als Beweismittel im Strafverfahren oder der vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten dienen, danach automatisch gelöscht.

Betroffenenrechte

Nach Maßgabe des § 42 ThürDSG haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich der Herkunft der Daten, die Zwecke der Verarbeitung und deren Rechtsgrundlage, eventueller Empfänger und die geplante Speicherdauer zu erhalten.

Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß § 43 Absatz 1 ThürDSG ein Recht auf Berichtigung zu.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie gemäß § 43 Absatz 1 und Absatz 2 ThürDSG die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Beschwerderecht

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit [TLfDI]) zu wenden.

Kontaktdaten:

TLfDI

Häßlerstraße 8

99096 Erfurt

Telefon: 0361 57311 2900

E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de